

SEO S.A.

**Ungeprüfter verkürzter
Konzern-Zwischenabschluss**

zum 30.06.2016

Lagebericht

Nachdem Maschine 11, eine Pumpturbine mit einer Nennleistung von rd. 200 MW, am 31. Juli 2015 für den Leistungsbetrieb freigegeben wurde, stellt das Pumpspeicherkraftwerk Vianden eine maximale Leistung von 1.294 MW im Turbinenbetrieb und 1.046 MW im Pumpbetrieb bereit. Hiermit stärkt das Kraftwerk Vianden seine Position als eines der bedeutendsten Pumpspeicherkraftwerke in Europa.

Im ersten Halbjahr 2016 standen im Kraftwerk Vianden die geplanten Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Blickpunkt, zudem wurden die Arbeiten am Bau der neuen Schaltwarte des Kraftwerks Vianden weiter vorangetrieben.

Die Produktion lag bei den Laufwasserkraftwerken im Berichtszeitraum deutlich über dem Vorjahresniveau, daneben überschritten auch die Produktionswerte der Windkraftanlagen des Tochterunternehmens Soler die Produktionswerte des Vorjahres merklich.

Kraftwerk Vianden

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Spitzenstromlieferung um 6% auf 745,6 GWh erhöht.

Der Gesamtwirkungsgrad des Kraftwerks hat sich mit 72,95% geringfügig gegenüber dem Vorjahreswert (73,17%) reduziert. Der Belastungsgrad der Turbinen hat sich gegenüber dem Vorjahr von 45,24% auf 40,68% verringert.

Die Gesamtzahl der Maschineneinsätze in den verschiedenen Betriebsarten hat sich gegenüber dem Vorjahr auf 17.660 ebenfalls reduziert (Vorjahr 21.665).

Im Oktober 2015 wurden bei der Maschine 9 Risse an der Rotornabe festgestellt. Die Sanierung der Risse erforderte einen Stillstand der Maschine bis Mitte April 2016.

Zwecks Generalrevision und Inbetriebnahme eines neuen Trafos wurde Maschine 6 am 23. Mai 2016 außer Betrieb genommen; die Maschine wird voraussichtlich wieder am 19. Dezember 2016 für den Netzbetrieb freigemeldet. Im Berichtszeitraum war zudem Maschine 1 für eine Kurzrevision außer Betrieb. Im 2. Halbjahr sind Kurzrevisionen an den Maschinensätzen 8 und 10 eingeplant.

Laufwasserkraftwerke

Die nutzbare Abgabe in den einzelnen Kraftwerken der SEO-Gruppe liegt im Berichtszeitraum mit 111,19 GWh, bedingt durch ein überdurchschnittliches Wasserangebot an Mosel und Sauer, deutlich über den Vorjahreswerten (92,1 GWh).

Die Maschine 3 des Kraftwerks Grevenmacher wurde am 17. Mai 2016 für die geplante Generalrevision bis Ende Oktober außer Betrieb genommen. Im Kraftwerk Rosport unserer Tochtergesellschaft Soler haben am 21. März 2016 die Arbeiten an der 2. Phase der Wehrsanierung begonnen - diese sind geplant bis November 2016. Zudem wurden die normalen Kontrollen und Wartungen in sämtlichen Kraftwerken der SEO-Gruppe durchgeführt.

Windkraft

Im ersten Halbjahr herrschten wie bereits im Vorjahr überdurchschnittliche Windverhältnisse. Die Gesamtproduktion aller Windparkgesellschaften der Soler lag sogar noch um rd. 8% über der Erzeugung des Vorjahres. Insgesamt produzierten die Windparks im ersten Halbjahr 53 GWh.

Für die nachstehenden Projekte wurde im Oktober 2015 eine Bauentscheidung getroffen:

- „Wandpark Rulljen-Géisdref“ mit 4 Windkraftanlagen
- „Wandpark Housen-Pëtschent“ mit 6 Windkraftanlagen
- „Wandpark Hengischt Phase 5“ mit 3 Windkraftanlagen

Zudem wurde im Dezember 2015 die Bauentscheidung für das Repowering des Windparks „Hengischt“ Phasen 1 und 2 getroffen. 2 neue Windkraftanlagen ersetzen die 8 bestehenden Windkraftanlagen. Im Berichtszeitraum verliefen alle Bau- und Montagearbeiten nach Plan, so dass die insgesamt 15 Windkraftanlagen wie geplant im 3. und 4.Quartal 2016 in Betrieb gehen.

Alle anderen Windparkprojekte konnten planmäßig weiterentwickelt werden.

Luxemburg, den 29. August 2016

Der Verwaltungsrat

Erklärung der für den Zwischenabschluss verantwortlichen Personen

Gemäß Artikel 4 (2) (c) des Gesetzes vom 11. Januar 2008 zu den Transparenzanforderungen in Bezug auf Informationen über Emittenten, deren Wertpapiere zum Handel auf einem geregelten Markt zugelassen sind:

Herr Georges Reding und Herr Dr. Frank Weigand erklären in ihrer Eigenschaft als für Finanzierungsfragen, Rechnungswesen und Beteiligungen zuständige Administrateurs-Délégués, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Zwischenabschluss ihres Wissens ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Finanz- und der Ertragslage der SEO und der Gesamtheit der in die Konsolidierung einbezogenen Unternehmen vermittelt. Der Lagebericht stellt den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage der SEO und der Gesamtheit der in die Konsolidierung einbezogenen Unternehmen so dar, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild entsteht und dass er, in Verbindung mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31.12.2015, die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten, denen sie ausgesetzt sind, beschreibt.

Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2016

Aktiva (Werte in EUR)	30.06.2016	31.12.2015
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	148.077,33	172.662,22
Sachanlagen	12.136.508,64	10.025.373,92
Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen	6.155.483,32	5.593.376,62
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	267.062.628,06	270.263.555,19
Latente Steuern	2.650.401,00	2.650.401,00
Langfristige Vermögenswerte	288.153.098,35	288.705.368,95
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	728.700,40	726.963,90
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.667.877,79	3.859.855,39
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7.539.506,66	7.178.450,32
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	430.316,54	811.592,90
Ertragsteueransprüche	232.066,32	193.909,08
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	3.195.783,05	2.517.837,76
Kurzfristige Vermögenswerte	15.794.250,76	15.288.609,35
Total Aktiva	303.947.349,11	303.993.978,30
Passiva (Werte in EUR)		
Auf die SEO-Gesellschafter und andere Gesellschafter entfallendes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	-2.044.566,15	-4.679.123,45
Bilanzgewinn	2.773.454,62	2.697.124,88
Auf die SEO-Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	728.888,47	-1.981.998,57
Auf andere Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	13,64	9,95
Auf die SEO-Gesellschafter und andere Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	728.902,11	-1.981.988,62
Langfristige Verbindlichkeiten		
Zuwendungen der öffentlichen Hand	372.765,11	395.927,87
Rückstellungen	40.446.711,31	40.533.716,66
Finanzverbindlichkeiten	190.514.687,29	199.958.111,38
Latente Steuern	1.984.324,35	1.672.658,68
Langfristige Verbindlichkeiten	233.318.488,06	242.560.414,59
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	1.058.401,34	1.075.066,38
Finanzverbindlichkeiten	18.802.870,36	24.049.696,36
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.442.935,32	34.488.476,33
Sonstige Verbindlichkeiten	3.595.751,92	3.802.313,26
Kurzfristige Verbindlichkeiten	69.899.958,94	63.415.552,33
Total Passiva	303.947.349,11	303.993.978,30

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Gesamtergebnisrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2016

(Werte in EUR)

	2016 01.01. - 30.06.2016	2015 01.01. - 30.06.2015
Umsatzerlöse	16.086.516,64	16.075.563,45
Sonstige betriebliche Erträge	640.411,35	606.588,52
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-3.464.829,25	-3.744.298,99
Personalaufwand	-9.447.273,66	-9.922.499,76
Abschreibungen	-691.479,96	-838.698,44
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.689.126,11	-1.895.822,59
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	1.434.219,01	280.832,19
Ergebnis aus den Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen	562.106,70	356.971,22
Finanzerträge	6.860.438,95	1.567.212,14
Finanzaufwendungen	-5.549.204,25	-1.069.135,87
Ergebnis vor Steuern	3.307.560,41	1.135.879,68
Ertragsteuern	-534.102,10	-287.356,73
Periodenergebnis nach Steuern	2.773.458,31	848.522,95
davon entfallen		
auf SEO-Gesellschafter	2.773.454,62	848.520,77
auf andere Gesellschafter	3,69	2,18
Sonstiges Ergebnis		
in Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis durch Gewinne/Verluste (-) aus der Neubewertung von Pensionsplänen	0,00	0,00
Gesamtergebnis nach Steuern	2.773.458,31	848.522,95
davon entfallen		
auf SEO-Gesellschafter	2.773.454,62	848.520,77
auf andere Gesellschafter	3,69	2,18
Periodenergebnis je Stammaktie - unverwässert	11,13	3,31
Periodenergebnis je Vorzugsaktie - unverwässert	11,89	4,07
Periodenergebnis je Stammaktie - verwässert	11,13	3,31
Periodenergebnis je Vorzugsaktie - verwässert	10,96	3,75

Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016

(Werte in EUR)

	2016 01.01.-30.06.2016	2015 01.01.-30.06.2015
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	3.307.560,41	1.135.879,68
Zahlungsunwirksame Anpassungen zur Überleitung des Ergebnisses vor Steuern auf Netto-Cashflows:		
Abschreibungen und Wertminderung Sachanlagen	637.647,33	767.906,40
Abschreibungen und Wertminderung immaterielle Vermögenswerte	53.914,89	70.604,22
Gewinn (-)/Verlust aus dem Abgang von Finanz- und Sachanlagen	-901,86	-44.304,36
Zinsergebnis	-1.305.294,76	-491.383,79
Ergebnis aus den Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen	-562.106,70	-356.971,22
Zunahme/Abnahme (-) der Pensions-, Steuer- und sonstigen Rückstellungen	-103.670,39	553.661,76
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:		
Zunahme (-)/Abnahme der Vorräte	-1.736,50	14.837,99
Zunahme (-)/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Forderungen und Vermögenswerte	535.096,72	348.651,96
Zunahme/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der übrigen Verbindlichkeiten	11.724.734,89	15.461.339,82
Gezahlte Ertragsteuern	-222.436,43	-220.629,81
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	14.062.807,60	17.239.592,65
Investitionstätigkeit		
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-29.330,00	-25.173,08
Erwerb von Sachanlagen	-2.748.881,91	-238.765,20
Erlöse aus der Veräußerung von Finanz- und Sachanlagen	1.001,72	85.000,00
Cashflows aus der Investitionstätigkeit	-2.777.210,19	-178.938,28
Finanzierungstätigkeit		
Erhaltene Zinsen	6.854.338,40	1.560.519,66
Gezahlte Zinsen	-5.549.043,64	-1.069.135,87
Ausschüttung von Gewinnrücklagen	-62.567,58	-70.498,85
Zunahme (-)/Abnahme der sonstigen finanziellen Vermögenswerte (Leasing)	2.839.870,79	-1.362.367,11
Zunahme/Abnahme (-) der Finanzverbindlichkeiten	-14.690.250,09	-11.892.082,05
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	-10.607.652,12	-12.833.564,22
Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel	677.945,29	4.227.090,15
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum Anfang des Berichtszeitraums	2.517.837,76	4.382.058,94
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum Ende des Berichtszeitraums	3.195.783,05	8.609.149,09

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2016

(Werte in EUR)

	Gezeichnetes Kapital (1)	Eigene Aktien (2)	Agio (3)	Kapitalrücklagen (4)=(2)+(3)	Ergebnisvortrag (5)	Gesetzliche Rücklagen (6)	Sonstiges Ergebnis (7)	Gewinnrücklagen (8)=(5)+(6)+(7)	Bilanzgewinn (9)	Auf die SEO-Gesellschafter entfallendes Eigenkapital (10) =(1)+(4)+(8)+(9)	Auf andere Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	Auf die SEO-Gesellschafter und andere Gesellschafter entfallendes Eigenkapital
Stand 01.01.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	6.932.516,55	3.106.250,00	-14.717.890,00	-4.679.123,45	2.697.124,88	-1.981.998,57	9,95	-1.981.988,62
Umbuchung in Ergebnisvortrag					2.697.124,88			2.697.124,88	-2.697.124,88	0,00		0,00
Ausschüttung von Gewinnrücklagen					-62.567,58			-62.567,58		-62.567,58		-62.567,58
Periodenergebnis nach Steuern								0,00	2.773.458,31	2.773.458,31		2.773.458,31
Auf andere Gesellschafter entfallendes Periodenergebnis								0,00	-3,69	-3,69	3,69	0,00
Stand 30.06.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	9.567.073,85	3.106.250,00	-14.717.890,00	-2.044.566,15	2.773.454,62	728.888,47	13,64	728.902,11
Stand 01.01.2015	0,00	0,00	0,00	0,00	8.282.883,76	3.106.250,00	-15.552.646,00	-4.163.512,24	-1.279.868,36	-5.443.380,60	92,13	-5.443.288,47
Umbuchung in Ergebnisvortrag					-1.279.868,36			-1.279.868,36	1.279.868,36	0,00		0,00
Ausschüttung von Gewinnrücklagen					-70.498,85			-70.498,85		-70.498,85		-70.498,85
Periodenergebnis nach Steuern								0,00	848.522,95	848.522,95		848.522,95
Auf andere Gesellschafter entfallendes Periodenergebnis								0,00	-2,18	-2,18	2,18	0,00
Stand 30.06.2015	0,00	0,00	0,00	0,00	6.932.516,55	3.106.250,00	-15.552.646,00	-5.513.879,45	848.520,77	-4.665.358,68	94,31	-4.665.264,37

Anhang

Allgemeines

Die Société Electrique de l'Our S.A. (nachstehend „SEO“), gegründet am 29. Mai 1951, ist eine Aktiengesellschaft luxemburgischen Rechts, eingetragen beim Registergericht Luxemburg unter der Nr B 5.901. Der Gesellschaftssitz befindet sich in L-1142 Luxemburg, 2, rue Pierre d'Aspelt.

Hauptaktionäre der SEO S.A. sind die RWE Power AG und der Luxemburger Staat, die jeweils rund 40% des Gesellschaftskapitals halten.

Die Gesellschaft ist tätig auf dem Gebiet der Stromproduktion. Hauptgeschäftsfeld ist die Lieferung von Spitzenstrom und die Stellung von Regenergie aus dem Pumpspeicherkraftwerk Vianden.

Der ungeprüfte verkürzte Konzern-Zwischenabschluss wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt und umfasst das erste Halbjahr 2016 auf Basis der Berichtsperiode vom 1. Januar bis 30. Juni. Er enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31.12.2015 zu lesen.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31.12.2015 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert übernommen. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz bilden die zum 1. Januar 2016 erstmals anzuwendenden Standards und Interpretationen:

- Änderungen an IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28, Investmentgesellschaften: Anwendung der Konsolidierungsausnahme.
- Änderungen an IFRS 11, Bilanzierung von Erwerben von Anteilen an einer gemeinsamen Geschäftstätigkeit.
- IFRS 14, Regulatorische Abgrenzungsposten.
- Änderungen an IAS 1, Angabeninitiative.
- Änderungen an IAS 16 und IAS 38, Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden.
- Änderungen an IAS 16 und IAS 41, Landwirtschaft: Fruchtragende Pflanzen.
- Änderungen an IAS 27, Equity-Methode im separaten Abschluss.
- Jährliche Verbesserungen an den IFRS 2012 – 2014.

Änderungen an IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28: Die Änderungen adressieren Sachverhalte, die sich im Zusammenhang mit der Anwendung der Konsolidierungsausnahme für Investmentgesellschaften ergeben haben.

Änderungen an IFRS 11: Der Erwerber von Anteilen an einer gemeinsamen Tätigkeit, die einen Geschäftsbetrieb darstellen wie in IFRS 3 definiert, hat alle Prinzipien in Bezug auf die Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen aus IFRS 3 und anderen IFRS anzuwenden, solange diese nicht im Widerspruch zu den Leitlinien in IFRS 11 stehen.

IFRS 14: Nur Unternehmen, die IFRS-Erstanwender sind und die nach ihren bisherigen Rechnungslegungsvorschriften regulatorische Abgrenzungsposten erfassen, ist gestattet, dies auch nach dem Übergang auf die IFRS weiterhin zu tun. Der Standard ist als kurzfristige Zwischenlösung gedacht, bis der IASB sein längerfristiges grundlegendes Projekt zu preisregulierten Geschäftsvorfällen abschließt.

Änderungen an IAS 1: Die Änderungen zielen darauf ab, Hürden zu beseitigen, die Ersteller in Bezug auf die Ausübung von Ermessen bei der Darstellung des Abschlusses wahrnehmen.

Änderungen an IAS 16 und IAS 38: Mit den Änderungen werden Leitlinien dazu zur Verfügung gestellt, welche Methoden für die Abschreibung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten verwendet werden können, insbesondere was erlösorientierte Abschreibungsmethoden betrifft.

Änderungen an IAS 16 und IAS 41: Mit den Änderungen werden fruchtragende Pflanzen, die nicht länger deutlichen biologischen Änderungen unterworfen sind, in den Anwendungsbereich von IAS 16 gebracht, sodass sie analog zu Sachanlagen bilanziert werden können.

Änderungen an IAS 27: Durch die Änderungen wird die Equity-Methode als Bilanzierungsoption für Anteile an Tochterunternehmen, Joint Ventures und assoziierten Unternehmen im separaten Abschluss eines Investors wieder zugelassen.

Jährliche Verbesserungen an den IFRS 2012-2014: Änderungen und Klarstellungen an verschiedenen IFRS.

Aus der erstmaligen Anwendung dieser Standards und Interpretationen ergaben sich keine Auswirkungen weder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns noch auf deren Darstellung.

Eine Reihe von neuen Standards und Änderungen zu Standards sind in Berichtsperioden eines am oder nach dem 1. Januar 2017 beginnenden Geschäftsjahres anzuwenden, wobei eine vorzeitige Anwendung möglich ist. Der Konzern hat die nachstehenden neuen oder geänderten Standards bei der Erstellung dieses Konzernabschlusses nicht vorzeitig angewendet:

- IFRS 9, Finanzinstrumente.
- IFRS 15, Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden.
- IFRS 16, Leasingverhältnisse.
- Änderungen an IFRS 10 und IAS 28, Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture.
- Änderungen an IAS 7, Angabeninitiative.
- Änderungen an IAS 12, Bilanzierung latenter Steueransprüche aus unrealisierten Verlusten.

IFRS 9: Der Standard regelt umfassend die Bilanzierung von Finanzinstrumenten. Gegenüber dem Vorgängerstandard IAS 39 hervorzuheben sind insbesondere die neuen und in der jüngsten Fassung von IFRS 9 überarbeiteten Klassifizierungsvorschriften für finanzielle Vermögenswerte. Diese beruhen auf den Ausprägungen des Geschäftsmodells sowie den vertraglichen Zahlungsströmen finanzieller Vermögenswerte. Ebenfalls grundlegend neu sind die Vorschriften zur Erfassung von Wertminderungen, welche nun auf einem Modell der erwarteten Verluste basieren. Auch die Abbildung bilanzieller Sicherungsbeziehungen ist unter IFRS 9 neu geregelt und darauf ausgerichtet, stärker das betriebliche Risikomanagement abbilden zu können.

IFRS 15: Der Standard regelt, wann und in welcher Höhe Erlöse zu erfassen sind. IFRS 15 ersetzt IAS 18 Erlöse, IAS 11 Fertigungsaufträge und eine Reihe von erlösbezogenen Interpretationen. Die Anwendung von IFRS 15 ist für alle IFRS-Anwender verpflichtend und gilt für fast alle Verträge mit Kunden – die wesentlichen Ausnahmen sind Leasingverhältnisse, Finanzinstrumente und Versicherungsverträge.

IFRS 16: Der Standard regelt die Bilanzierung von Leasingverhältnissen. IFRS 16 ersetzt den bisher gültigen Standard IAS 17 sowie drei leasingbezogene Interpretationen. Die Anwendung von IFRS 16 ist für alle IFRS-Anwender verpflichtend und gilt grundsätzlich für alle Leasingverhältnisse. Ausgenommen davon sind Verträge über die Erforschung von Mineralien, Öl, Gas und ähnlichen nicht-regenerativen Ressourcen; Rechte aus Lizenzverträgen über Filme, Videoaufnahmen, Theaterstücke, Manuskripte, Patente und Urheberrechte, die in den Anwendungsbereich von IAS 38 fallen; Leasingvereinbarungen über biologische Vermögenswerte im Anwendungsbereich von IAS 41; Dienstleistungsvereinbarungen im Anwendungsbereich von IFRIC 12 sowie Lizenzvereinbarungen über geistiges Eigentum aus einem Leasingverhältnis im Anwendungsbereich von IFRS 15.

Änderungen an IFRS 10 und IAS 28: Durch die Änderungen wird klargestellt, dass bei Transaktionen mit einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture das Ausmaß der Erfolgserfassung davon abhängt, ob die veräußerten oder eingebrachten Vermögenswerte einen Geschäftsbetrieb darstellen. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens ist auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

Änderungen an IAS 7: Die Änderungen folgen der Zielsetzung, dass ein Unternehmen Angaben bereitzustellen hat, die es Adressaten von Abschlüssen ermöglichen, Veränderungen in den Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeit beurteilen zu können.

Änderungen an IAS 12: Die Änderungen an IAS 12 zielen insbesondere darauf ab, die Bilanzierung latenter Steueransprüche aus unrealisierten Verlusten bei zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Vermögenswerten klarzustellen, die in der Praxis derzeit unterschiedlich gehandhabt wird.

Der Konzern beurteilt derzeit, welche möglichen Auswirkungen die Anwendung der IFRS 9, 15 und 16 auf seinen Konzernabschluss haben können. Die übrigen neuen oder geänderten Standards werden voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben.

Saisoneinflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Das Geschäft des Konzerns unterliegt in geringem Umfang saisonalen Einflüssen. Das Segment Laufwasserkraftwerke verzeichnet aufgrund der Witterungsverhältnisse im Winter und im Herbst in der Regel höhere Umsätze. Diese saisonalen Einflüsse haben jedoch keine nennenswerten Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit des Zwischenabschlusses mit dem Jahresabschluss.

Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die im ersten Halbjahr 2016 verbuchten Zugänge der Anlagen im Bau in Höhe von insgesamt 1,4 Mio. EUR, die gemäß IAS 17/IFRIC 4 als Leasinggegenstände zu behandeln sind, wurden wie in den Vorperioden als Leasingforderung in die sonstigen finanziellen Vermögensgegenstände umgegliedert. Sie stehen größtenteils im Zusammenhang mit dem Austausch der Transformatoren im Pumpspeicherkraftwerk Vianden.

Finanzverbindlichkeiten

Zur Finanzierung des Projektes Maschine 11 wurde im Juni 2011 der Kreditvertrag für ein langfristiges Darlehen in Höhe von 155,0 Mio. EUR mit einem Luxemburger Bankenkonsortium unter Führung der Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat unterzeichnet. Das Darlehen wurde in voller Höhe in Anspruch genommen. Die ersten beiden Raten wurden planmäßig jeweils im März 2015 und 2016 getilgt. Zum 30.06.2016 beträgt die Restverbindlichkeit noch 139,5 Mio. EUR.

Zudem wurden die von RWE Power AG und Enovos Luxembourg S.A. gewährten Darlehen zur Finanzierung der M11 in Höhe von insgesamt 31,0 Mio. EUR in voller Höhe beansprucht. Jeweils im März 2015 und 2016 wurden die ersten beiden Raten planmäßig getilgt. Die Restverbindlichkeit zum 30.06.2016 beträgt insgesamt noch 27,9 Mio. EUR.

Zwei Kreditlinien von RWE Power AG und Enovos Luxembourg S.A. zur Zwischenfinanzierung der 11. Maschine wurden zum 30.06.2016 in Höhe von insgesamt 6,0 Mio. EUR in Anspruch genommen.

Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Für größere Erweiterungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie für den Ersatz mehrerer Rotoren und Haupttransformatoren besteht ein Bestellobligo gegenüber verschiedenen Lieferanten in Höhe von insgesamt 23,2 Mio. EUR.

Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Mit den wesentlichen nahe stehenden Unternehmen wurden im 1. Halbjahr 2016 Geschäfte getätigt, die zu folgenden Abschlussposten führten:

Nahe stehende Unternehmen	RWE Power AG EUR	Enovos Luxembourg S.A. EUR	Luxemburger Staat EUR
Umsatzerlöse	10.319.526,05	4.837.524,66	0,00
Finanzerträge	6.744.419,31	109.771,91	0,00
Aufwand für bezogene Leistungen	27.730,76	27.836,73	0,00
Finanzaufwendungen	406.458,75	44.976,08	406.458,75
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.157.071,66	157.840,75	0,00
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	270.275.191,49	4.326.943,23	0,00
Finanzverbindlichkeiten	29.876.510,00	18.380.363,58	12.926.510,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.494.150,65	15.444.658,57	0,00

Ereignisse nach der Berichtsperiode

Im Juli 2016 wurde eine Einigung mit der Versicherung erzielt hinsichtlich der Ansprüche aus der Allgefahrenversicherung, die SEO auf Grund der Schadensfälle, die im Laufe der Bauphase und bei der Inbetriebnahme der Maschine 11 eingetreten waren, geltend gemacht hatte. Das Verhandlungsergebnis wird derzeit in einer entsprechenden schriftlichen Vereinbarung festgehalten. Die Erstattung der Versicherung wird einerseits zu einem Ertrag führen für den Teil, der die Betriebsunterbrechungen betrifft, und andererseits zu einer Reduzierung des Anlagevermögens für den Teil, der die entstandenen Sachschäden betrifft, deren Kosten seinerzeit aktiviert wurden. Da basierend auf IAS 17 und IFRIC 4 die entsprechenden Sachanlagen im Konzernabschluss in die Sonstigen finanziellen Vermögenswerte umgegliedert werden, wird die Reduzierung im Konzern hier erfolgen.

Im Zuge einer Umstrukturierungsmaßnahme wurde im Mai und Juni 2016 die Verschmelzung der beiden französischen Konzerngesellschaften Cedecel France S.A. und Cedecel International S.A. vorbereitet. Die entsprechenden Formalitäten wurden in die Wege geleitet und das Projekt publiziert. Die Fusion ist für das zweite Halbjahr 2016 vorgesehen. Sie wird keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben, da sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden der Cedecel International S.A. an die Cedecel France S.A. übertragen werden.

Nach dem Zwischenabschlussstichtag sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die einen negativen oder positiven Einfluss auf den Konzern-Zwischenabschluss gehabt hätten.

Gezahlte Dividenden

Im Mai 2016 wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von insgesamt 2,0 Mio EUR ausgeschüttet. Auf Stammaktien entfielen dabei 1,6 Mio EUR, auf Vorzugsaktien 0,4 Mio EUR.

Segmentberichterstattung

Die nachfolgende Tabelle bildet die Geschäftssegmente der SEO ab. Die abgebildeten Zahlen der einzelnen Geschäftssegmente basieren auf den lokalen Abschlüssen der jeweiligen Gesellschaften und entsprechen den dem verantwortlichen Management vorgelegten Berichten.

Folgende Effekte sind in der Überleitungsspalte berücksichtigt:

- Eliminierung der Binnenbeziehungen.
- Effekte aus der Equity-Bilanzierung.
- Anpassungen an die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach IFRS.

Geschäftssegmente vom 1. Januar bis 30. Juni 2016

(Werte in EUR)

2016 01.01. - 30.06.2016	Pumpspeicher- kraftwerke	Laufwasser- kraftwerke	Windkraft- anlagen	Σ Geschäfts- segmente	Überleitung	Konzern
Umsatzerlöse						
Externe Kunden	25.040.702,51	2.789.248,70	3.758.309,35	31.588.260,56	-15.501.743,92	16.086.516,64
Andere Segmente		217.468,27	0,00	217.468,27	-217.468,27	0,00
Summe Umsatzerlöse	25.040.702,51	3.006.716,97	3.758.309,35	31.805.728,83	-15.719.212,19	16.086.516,64
Ergebnis						
Segmentergebnis nach Steuern	950.545,32	742.343,49	1.145.087,93	2.837.976,74	-64.518,43	2.773.458,31
Segmentvermögen						
Stand 30.06.2016	281.298.789,00	15.631.421,50	70.021.022,39	366.951.232,89	-63.003.883,78	303.947.349,11
Stand 30.06.2015	289.532.423,99	21.078.898,06	45.218.276,90	355.829.598,95	-48.487.626,24	307.341.972,71

2015 01.01. - 30.06.2015	Pumpspeicher- kraftwerke	Laufwasser- kraftwerke	Windkraft- anlagen	Σ Geschäfts- segmente	Überleitung	Konzern
Umsatzerlöse						
Externe Kunden	17.724.416,45	2.879.067,74	3.195.715,14	23.799.199,33	-7.723.635,88	16.075.563,45
Andere Segmente		315.954,73	0,00	315.954,73	-315.954,73	0,00
Summe Umsatzerlöse	17.724.416,45	3.195.022,47	3.195.715,14	24.115.154,06	-8.039.590,61	16.075.563,45
Ergebnis						
Segmentergebnis nach Steuern	950.545,32	415.314,22	649.281,97	2.015.141,51	-1.166.618,56	848.522,95